



Die Google-Präsentation ist nicht so mächtig wie zum Beispiel Microsoft PowerPoint, dafür steht sie ohne Programminstallation online zur Verfügung. Weniger kann auch mehr sein, der Fokus ist ganz auf das Erstellen der Präsentation gerichtet. Diese Präsentationen können zudem im Internet veröffentlicht oder auch zu kollaborativem Arbeiten freigegeben werden.

Josef Grabner, MSc
PH OÖ, NMS E-Learning
Beauftragter für Oberösterreich
josef.grabner@ph-ooe.at

Software

<https://www.google.com/intl/de/chrome/browser>

Kostenloser Internet-Browser von Google, der natürlich am besten mit „Google Präsentation“ zusammenarbeitet.

<https://www.mozilla.org/de/firefox>

Ebenfalls kostenloser Browser der Mozilla Foundation, der sich durch viele sinnvolle Add-ons erweitern lässt.

Hardware

Desktop-Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone

Die Schüler/innen lernen

- Präsentationen zu erstellen,
- diese zu veröffentlichen und
- die Zusammenarbeit mit anderen Schüler/innen.

Hinweise für den Einsatz

Google Apps lassen sich über ein privates Google-Konto nutzen oder die Schule hat eine eigene Top-Level-Domain und hat „Google Apps for Education“ eingerichtet

1. Alle Schüler/innen melden sich auf der Google-Startseite mit ihren Userdaten an und klicken anschließend auf den Menüpunkt „Drive“.

2. Über den roten Button „ERSTELLEN“ wird „Präsentation“ ausgewählt und zuerst ein entsprechendes Design gewählt. In Ermangelung einer Masterfolie ist es ratsam, eine Musterfolie zu erstellen, die dann kopiert werden kann, sodass wiederkehrende Elemente auf jeder Folie positioniert sind. Das Speichern der Präsentation nimmt Google automatisch vor. Ändere den Namen der Präsentation auf den Namen des gewählten Tieres und verschiebe gegebenenfalls die Datei in deiner Ablage in einen dafür vorgesehenen Ordner.

3. Suche im Internet Informationen und Bilder von deinem Lieblingstier. Wähle für die Suche im Internet die Crea-

tive Commons Search (<http://search.creativecommons.org/?lang=de>) für frei zu verwendende Bilder.

4. Bei der Präsentation soll auf der ersten Folie als Titel der Name des Tieres und als Untertitel der vollständige Name des Schülers/der Schülerin stehen.

5. Das Design kann immer geändert und zum Thema passend gewählt werden. Du kannst neben der Präsentation auch einen Chat öffnen und mit den Lernenden zusammenarbeiten.



6. Weitere Folien sollen die Daten zum Tier beinhalten:

- Familie/Gattung
- Größe
- Gewicht
- Lebensraum, am besten mit einer Karte
- Nahrung, natürliche Feinde

7. Über den Menüpunkt „Folie“ und „Übergang ändern“ werden animierte Folienübergänge eingefügt.

8. Die Präsentation kann über den blauen Button „Freigabe“ für Mitschüler/innen und die Lehrperson frei gegeben werden. Die Freigabe kann zum Lesen, zum Kommentieren oder auch zum gemeinsamen Bearbeiten erfolgen.

Der Löwe

- Lateinischer Name: Panthera leo
- Größe: bis 115 cm (Schulterhöhe)
- Geschwindigkeit: bis 55 km/h
- Gewicht: bis 250 kg
- Alter: 8-15 Jahre
- Ernährung: Antilopen, Zebras
- Lebensraum: tropisches Afrika, westliches Indien
- Familie: Katzen

Quelle: <http://www.tierchenwelt.de/raubtiere/82-loewe.html>, am 25. 09. 2013

Beispiel der 3A der Hauptschule Waldzell

Anleitungen

- ◊ Unter der Internetadresse: <https://support.google.com/drive/answer/1685857?hl=de> steht eine gute Anleitung zu Google Präsentation zur Verfügung.
- ◊ Auf YouTube findet sich ein gelungenes Videotutorial: <http://youtu.be/y5Jz3w6dtQs>

Tipps:

- ◊ Beim Erstellen der Präsentation ist auf einen guten Kontrast zwischen Schrift und Hintergrund zu achten. Für die Schriftgröße sollte mindestens 24 pt gewählt werden.
- ◊ Die fertige Präsentation kann über das Internet nach dem Einloggen in Google von jedem Computer aus bearbeitet werden. Die Präsentation kann außerdem im Microsoft PowerPoint-Format, im Open-Document-Format (LibreOffice, OpenOffice.org) als auch als PDF heruntergeladen werden.
- ◊ In das PDF-Dokument werden die verwendeten Schriftarten eingebettet. Beim Export in ein anderes Präsentationsformat können eventuell außergewöhnliche Schriftarten verloren gehen und es wird eine ähnliche, auf dem PC installierte Schriftart verwendet.

Integration in eine Lernplattform

Bei der Verwendung einer Lernplattform wie zum Beispiel Moodle oder LMS eignen sich Google Docs hervorragend, um der Klasse in einem Kurs Dokumente freizugeben. Die Lernenden können sich die von der Lehrperson freigegebenen Dokumente in die eigene Google-Ablage kopieren und damit weiter arbeiten.

Genauso können auf der Lernplattform in einem Kurs auch Google-Dokumente zum kollaborativen Arbeiten freigegeben werden.

Der/die Eigentümer/in des Dokuments ist die Lehrperson und jede Änderung, die er/sie an dem Dokument vornimmt, bildet sich dadurch automatisch auch im Online-Kurs ab. Erneutes Abspeichern und Hochladen entfällt somit.